

02. DEZEMBER

HUMAN

Hallo und herzlichen Willkommen zum zweiten Pop-up-Adventsimpuls!

Es gibt Menschen, denen man – vom äußeren Eindruck her gesehen – am liebsten nicht allein im Dunkeln begegnen möchte. Rory Charles Graham aus East Sussex ist so jemand: fast zwei Meter groß, 120 Kilo schwer, dichter Vollbart und üppig tätowiert. So sieht man ihn als Rag 'n' Bone Man im Video zu seinem ersten großen Hit *Human* aus dem Jahr 2016 und denkt sich: was für ein Kerl! Dass er vor seiner Musikerkarriere als Heilerziehungspfleger für Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom gearbeitet hat, mag vordergründig überraschen und schon sind wir bei den Schubladen, in die wir Menschen gerne stecken.

Tatsächlich singt Rag 'n' Bone Man mit seinem eindringlichen Bariton oft über große Gefühle und tiefgründige Gedanken. So auch in *Human*.

Er singt über das Mensch-Sein und die Unzulänglichkeiten, die das beinhaltet: *Vielleicht bin ich töricht, Vielleicht bin ich blind, zu denken, dass ich da durchblicken kann und sehen, was dahinter ist...* Wir können oft nicht verstehen, warum wann was geschieht und welchen Sinn das haben soll. Und obwohl wir es nicht verstehen, geben wir allzu oft anderen die Schuld für dieses oder jenes, was nicht gut war. Und nicht selten geben wir anderen die Schuld für das, was wir selbst verbockt haben. Dagegen wehrt sich Rag 'n' Bone Man: *Wirf einen Blick in den Spiegel. Und was siehst du da? Siehst du es deutlicher, oder wirst du getäuscht in dem, was du glaubst? Denn ich bin schließlich auch nur ein Mensch. Du bist schließlich auch nur ein Mensch. Gib mir nicht die Schuld, gib mir nicht deine Schuld.*

02. DEZEMBER

HUMAN

Zum Mensch-Sein gehört das Fehler-Machen; davon kann sich niemand freimachen. Niemand ist fehlerfrei, niemand ist besser, niemand kann in die Zukunft sehen und niemand kann meine Probleme lösen – nur ich selbst. Und so singt Rag 'n' Bone Man unfassbar eindringlich eine im Grunde ganz einfache Weisheit des Lebens: *Ich bin nur ein Mensch, ich tue, was ich kann*. Darum geht es – das Mögliche zu tun, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Machts gut und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=L3wKzyIN1yk>